

Dachverband der Praxisnetze Schleswig-Holstein *DPN-SH*
Bahnhofstraße 1-3 – 23795 Bad Segeberg

**Förderung von Arztnetzen durch die KVSH
nach §87B SGB V**

DPN-SH
Dachverband der Praxisnetze
Schleswig-Holstein GbR

Geschäftsstelle:
Bahnhofstraße 1-3
23795 Bad Segeberg

Bismarckallee 1-6
23795 Bad Segeberg

Nr.9

DPN-SH Rundschreiben

08.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kollegen und Netzwerker,

in der letzten Sitzung des Dachverbandes der Praxisnetze Schleswig-Holstein wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gesetzgeber sieht seit dem 01.01.2012 §87b SGB V eine Förderung von Praxisnetzen vor. Rahmenvorgaben für Förderungskriterien für Arztnetze wurden von der KBV erstellt. Diese können von der jeweiligen Landes-KV als orientierende Vorgabe verstanden werden. Die finanzielle Förderung kann dann von der KV des Landes vorgenommen werden.

Es bestand Einigkeit darüber, dass eine Förderung von Praxisnetzen durch die KVSH sinnvoll ist. Die KVSH soll hierzu Vorschläge erarbeiten und vorlegen. Es bestand ebenfalls Einigkeit darüber, dass auch eine Förderung aus der Gesamtvergütung in ihrer Höhe für den einzelnen Vertragsarzt kaum wahrnehmbar wäre und keinen großen Verlust bedeuten würde, jedoch eine effiziente Sicherung der Netzstrukturen bedeuten würde. Arztnetze haben ein großes Potential die wegbrechende, flächendeckende und wohnortnahe Versorgung langfristig zu sichern. Denkbar wäre eine Förderung von Netzpraxen nach dem Vorbild von Gemeinschaftspraxen oder überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaften.

Eine von der KVSH geplante Aufnahme von Arztnetzen in die Bedarfsplanung ist erstrebenswert, wird aber nur als langfristiges Ziel zu verstehen sein und ersetzt nicht eine aktuelle, kurzfristige Förderung zum Aufbau und Erhalt von Netzstrukturen im Lande.

Flächendeckende „On-Top“-Finanzierungen für die Netzförderung durch die Krankenkassen sind nicht zu erwarten. Diese bevorzugen einzelne Prestigeprojekte. Solche Projekte sind zwar im Einzelfall ebenfalls annehmbar, bieten Arztnetzen jedoch langfristig in ihrer Gesamtheit keine ausreichende Planungssicherheit.

Entschieden wurde von den Vertretern der Praxisnetze, dass man jetzt beginnt Überzeugungsarbeit bei den jeweiligen Abgeordneten der KV-Abgeordnetenversammlung zu leisten, Ärztnetze zukünftig als förderungswürdigen Partner in der Gesundheitsversorgung des Landes anzuerkennen und sich für deren Förderung nach den gesetzlichen Vorgaben einzusetzen. Des Weiteren sollte eine Argumentationsvorlage vom DPN-SH erstellt werden und in den Netzen verteilt werden. Jedes Netz

sollte in den nächsten Tagen seinen Abgeordneten aufsuchen und aktiv das Gespräch hinsichtlich einer gemeinsamen Strategie zur Förderung von Praxisnetzärzten führen. Ein flächendeckender Aufbau qualifizierter Ärztenetze liegt wesentlich auch im eigenen Interesse aller niedergelassener Ärzte und der KVSH.

An der kommenden **Abgeordnetenversammlung der KVSH am 13. Februar** sollten möglichst viele Netzvertreter als Zuhörer teilnehmen. Außerdem sollte das Thema Netzförderung auf die Tagesordnung der nächstfolgenden Abgeordnetenversammlung am 19. Juni gesetzt werden und ein Arbeitsauftrag für den Vorstand der KVSH formuliert werden, der eine zukünftige Netzförderung durch die KVSH erklärt.

Diese beschlossene Planung hat Herr Ennenbach als KV-Vorstand höchstselbst auf der direkt an die Sitzung des **DPN-SH** stattfindenden Kreisstellenvorsitzenden-Versammlung der KVSH am Mittwoch, 30.01.2013 korrigiert, indem er das Thema Netzförderung bereits auf die Tagesordnung der **Abgeordnetenversammlung am 13. Februar** setzen will. Daher sind alle Bemühungen in der Überzeugung unserer jeweiligen Abgeordneten und auch hinsichtlich der Anwesenheit der Netzvertreter bereits zur Abgeordnetenversammlung am 13. Februar durchzuführen!

Viele Netze kämpfen nach Beendigung des AOK-Strukturvertrages um ihre Existenz! Die Reserven der großen Netze werden bald aufgebraucht sein. Der eine oder andere Vertrag mit einer Krankenkassen wird die Existenz der größeren Netze noch hinausschieben können, aber abseits einer vereinsstrukturierten Beitragsfinanzierung wird es ohne eine effiziente Netzförderung bald keine Praxisnetze mehr geben. Eine professionelle Netzstruktur mit Anspruch auf Versorgungssicherung rückt dann in den überwiegenden Regionen in weite Ferne.

Argumentationsvorlage und Hintergrundinformationen, sowie eine Liste zur Zuordnung zum jeweiligen KV-Abgeordneten eines Netzes sind Ihnen bereits zugegangen. Es liegt nun bei Ihnen.

Nur zusammen sind wir stark! Große Netze an der Seite kleiner Netze!

Werden Sie aktiv!

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Homann